Grenzerfahrung Alter – Herausforderungen für die Palliative Geriatrie

Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag
Donnerstag, 22. Mai 2025, Würth Haus Rorschach

Programm

- 08.00 **Registration**
- 08.30 **Eröffnung und Grussworte**
Prof. Dr. med. Katelijne De Nys, Präsidentin *palliative ostschweiz*
Anke Lehmann, Leiterin Dienst für Pflege und Entwicklung Gesundheitsdepartement St.Gallen
- 08.45 **Menschen mit Demenz: Hoffnung auf neue Therapien und der verzweifelte Kampf gegen den stetigen Abbau – Lebensqualität als 1. Therapieziel**
Dr. med. Ansgar Felbecker, Neurologische Praxis Felbecker & Käufeler, St. Gallen
Konsiliararzt, Inselspital Bern, Neurologie / Memory Clinic
Vorstandsmitglied und Past-president Swiss Memory Clinics
- 09.30 **Kaffeepause**
- 10.00 **Palliative Geriatrie: die Haute Couture der Medizin**
Dr. med. Roland Kunz, Facharzt für Geriatrie und Palliativmedizin FMH, ehem. Chefarzt
Stadtspital Waid, Zürich, Vorstandsmitglied der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie FGPG, Berlin
- 10.45 **Musikalische Darbietung**
Goran Kovačević
- 11.00 **Alte Menschen in der Grenzsituation der Endlichkeit und Sterblichkeit: Integrität, Generativität, Spiritualität**
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Direktor em. des Instituts für Gerontologie,
Seniorprofessor distinctus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 12.00 **Mittagspause**
- 13.30 **Workshops**
- 1 **Financial Distress in der geriatrischen Palliative Care**
 - 2 **Symptomkontrolle und Polypharmazie bei geriatrischen Patient:innen**
 - 3 **Grenzerfahrungen in der Begleitung**
- 15.15 **Pause**
- 15.40 **Würde trotz Bürde: den Übergang ins hohe Alter gestalten**
Prof. emer. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Entwicklungspsychologin, Psychotherapeutin
Vizepräsidentin Seniorenuniversität Bern, Präsidentin Verein «connect!» gegen Einsamkeit im Alter
- 16.30 **Schlusswort und Verabschiedung**
Prof. Dr. med. Katelijne De Nys, Präsidentin *palliative ostschweiz*

Workshops

1 Financial Distress in der geriatrischen Palliative Care

Eveline Brühlmann, Stv. Leitung Pflege, Alterszentrum Lanzeln
Ernst Riche, Sozialarbeiter FH, Leiter Beratung & Unterstützung, Krebsliga Ostschweiz

Die oft lange und pflege- bzw. betreuungsintensive letzte Lebensphase von älteren Menschen stellt Betroffene, Angehörige und das öffentliche System vor finanzielle Herausforderungen. Unter finanziellem Distress wird die finanzielle Belastung verstanden, die bei Betroffenen und Angehörigen nicht nur auf die objektiv feststellbare finanzielle Belastung zurückzuführen ist. Vielmehr ist die subjektive Wahrnehmung der finanziellen Situation entscheidend.

2 Symptomkontrolle und Polypharmazie bei geriatrischen Patient:innen

Dr. med. Birgit Schwenk, Chefärztin Akutgeriatrie HOCH

Welche Symptome und Belastungen sind häufig im Alter und was kann man dagegen tun? Wie reagiert der alternde Körper auf die Medikamente? Bekommen unsere Patient:innen zu viele Tabletten oder gar zu wenige? Was wäre angemessen? Diese Themen diskutieren wir interaktiv im Workshop «Symptomkontrolle und Polypharmazie bei geriatrischen Patient:innen».

3 Grenzerfahrungen in der Begleitung

Dolores Waser Balmer, Präventionsbeauftragte des Bistums Chur und des Bistums St. Gallen
Ute Latuski-Ramm, Pfrn. Leiterin ökumenische Fachstelle BILL (Begleitung in der letzten Lebensphase) und Beauftragte für Palliative Care der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen

Freiwillig Engagierte sind in der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen immer wieder mit Situationen im Bereich von Nähe und Distanz konfrontiert. Diese Situationen können herausfordern und an die eigenen Grenzen bringen. Im Workshop wollen wir diskutieren, wie in kritischen Situationen reagiert werden könnte, wo klare Grenzen sind und wer in einer Risikosituation informiert werden muss. Der Workshop lebt dabei von den Erfahrungen, die die Teilnehmenden einbringen.

Musikalische Darbietung

Goran Kovačević, geboren 1971 in Schaffhausen, studierte am Konservatorium Winterthur und an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen bei Prof. Hugo Noth. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und seit 1999 Professor für Akkordeon am Vorarlberger Landeskonservatorium. Daneben ist er als Komponist, Solist und Kammernusiker aktiv und tritt regelmäßig in Europa, Amerika und Asien auf.

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren inkl. Tagesverpflegung

Nichtmitglieder: CHF 200

Mitglieder: CHF 170

Freiwillige mit Sammelanmeldungen durch Hospizgruppen: CHF 150

Verpflegung

inklusive

Anmeldeschluss

22. April 2025

Anmeldung

über palliative-ostschweiz.ch

Credits

8 Credits

Veranstaltungsort

Würth Haus, Churerstrasse 10, 9400 Rorschach

Parkplätze

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Würth Haus liegt direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Rorschach. Kostenpflichtige Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung.

Teilnahmebestätigung, Bezahlung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein. Ihre Anmeldung ist damit definitiv. Die Zahlung ist vor der Tagung fällig.

Annullierung

Bei Abmeldungen später als drei Wochen vor der Tagung verrechnen wir Ihnen 50% der Tagungsgebühr. Dies entfällt, wenn Sie eine Ersatzperson finden. Bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Mitgliedschaft palliative ostschweiz/ch

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied. Wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

palliative ostschweiz

benevolpark

St. Leonhard-Strasse 45

9000 St. Gallen

Spendenkonto

PC 85-205908-1

IBAN CH23 0900 0000 8520 5908 1

Telefon 071 245 80 80

info@palliative-ostschweiz.ch

palliative-ostschweiz.ch